

«Eigene Geschäfte mit digitalen Innovationen kannibalisieren»

Interlaken – 22. März 2018 // Die NZZ X.Days 2018 unter dem Motto «0915 – beyond the new normal» sind beendet. In den vergangenen eineinhalb Tagen zeigten in Interlaken rund 30 Speaker den 450 teilnehmenden Führungspersönlichkeiten der Schweizer Wirtschaft die neue digitale Realität. Die beliebte branchenübergreifende Konferenz war einmal mehr ausverkauft.

Die NZZ X.Days 2018 widmeten sich der nächsten Stufe der Digitalisierung und beleuchteten bisher unbekannte Facetten des digitalen Wandels. Neben unternehmerisch-strategischen Schwerpunkten standen insbesondere auch die gesellschaftlichen, ethischen und politischen Themen im Zentrum der Konferenz.

Als erste Referentin betrat **Soraya Darabi** die Bühne im Victoria Jungfrau Grandhotel & Spa. Die Serienunternehmerin und Investorin sprach über den Mindset der Jugend: «Die Generationen Y und Z verlassen sich nicht mehr auf traditionsreiche Marken. Sie orientierten sich bei ihren Kaufentscheidungen stattdessen an ihren Werten und an ihrem Lebensgefühl». **Rand Hindi**, Gründer und CEO von Snips, gewährte wertvolle Einblicke in seine Arbeit zu maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz (KI). Hindi glaubt nicht, dass KI den Menschen konkurrieren wird. «Für das menschliche Denken braucht es nicht nur Wissen, sondern auch Emotionen und ein Bewusstsein». Mit **Haley van Dyck** zeigte die stellvertretende Leiterin des U.S. Digital Service und ehemalige Technologie-Beraterin von Barack Obama, wie sie verschiedene Dienste der US-Regierung ins digitale Zeitalter führt: «Als Startup innerhalb der Regierung übertragen wir digitale Technologien aus dem Silicon Valley auf den öffentlichen Sektor, um den Bürgern den Zugang zu zentralen Behördenleistungen zu vereinfachen». Danach erläuterte die türkische Techno-Soziologin **Zeynep Tufekci** die Auswirkungen der Technologie auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Den krönenden Abschluss der Konferenz bildete der Auftritt von **Kevin Kelly**. Der Bestseller-Autor und Internet-Pionier wagte einen Blick in die Zukunft und verriet, welche technologischen Entwicklungen die Menschheit in den nächsten Jahren prägen werden.

Im CEO-Talk diskutierten mit **Susanne Ruoff** (Konzernleiterin, Die Schweizerische Post), **Remo Lütolf** (Vorsitzender der Geschäftsleitung, ABB Schweiz), **Christian Keller** (Vorsitzender der Geschäftsleitung, IBM Schweiz) sowie **Roger Wüthrich-Hasenböhler** (Chief Digital Officer, Swisscom) vier Persönlichkeiten von bedeutenden nationalen Unternehmen über die digitale Zukunft der Schweiz. In parallel stattfindenden Sessions hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem die Möglichkeit, Themen wie künstliche Intelligenz, Blockchain, Bodyhacking, Ethik oder Leadership praxisnah zu vertiefen.

Wie schon in den Vorjahren stiessen die NZZ X.Days auf grosses Interesse und waren mit 450 teilnehmenden Führungspersönlichkeiten der Schweizer Wirtschaft ausverkauft. «Neben sorgfältig kuratierten Inhalten sind es insbesondere die branchenübergreifenden Networking-Gelegenheiten auf hohem Niveau, welche die X.Days so beliebt machen», erklärt Dominik Isler den Erfolg der Konferenz.

Die führende Konferenz zu Strategien und Erfolg im digitalen Wandel findet nächstes Jahr am 27./28. März 2019 in Interlaken statt.

Partner

Die NZZ X.Days werden unterstützt von den Key Partnern ABB, IBM, Die Schweizerische Post und Swisscom sowie den Platinum Partnern Credit Suisse, Helbling, Helvetia und Webrepublic.

Medienpartner ist die NZZ, die X.Night wird präsentiert von KPMG. Hinzu kommen zahlreiche Gold und Community Partner.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Kurzzusammenfassungen der Referate sowie Hintergrundberichte und Interviews finden Sie in unserem Newsroom unter www.nzz-xdays.com/news. Kostenloses Bildmaterial stellen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung: <http://portfolio.swissecconomic.ch/xdays18> (Quelle: ©X DAYS 2018).

Kontakt

Beni Meier, Leiter Kommunikation & PR, NZZ Konferenzen & Services
beni.meier@nzz.ch oder 079 778 44 35